



Arbeitsgemeinschaft Bürgerwindpark Wasbek

Liebe Wasbekerinnen und Wasbeker,

sicher haben auch Sie in den letzten Wochen und Monaten von der Absicht unserer Landesregierung erfahren, der Nutzung der Windenergie in Schleswig-Holstein mehr Raum zu geben und die Gesamtgröße der so genannten Windeignungsflächen (die Gebiete in denen die Errichtung von Windenergieanlagen möglich ist) von derzeit ca. 0,78% auf mindestens 1% der Landesfläche zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen bestehende Windeignungsflächen vergrößert und neue Flächen ausgewiesen werden.

Um geeignete Flächen ausfindig zu machen, hat die Landesplanung die jeweiligen Kreisverwaltungen damit beauftragt, Kreiskonzepte für die Nutzung der Windenergie zu erarbeiten. Innerhalb der Gemeinde Wasbek befinden sich zwei hervorragend geeignete Flächen.

Grundsätzlich sollen nach dem Willen der Landesplanung nur diejenigen Gemeinden bei der Vergabe neuer Windeignungsflächen berücksichtigt werden, die diesen auch zustimmen.

Im Vorfeld dieser Ausweisung sind diverse Unternehmen an die Gemeinde Wasbek herantreten, um sich die potentiellen Flächen bereits vor der eigentlichen Ausweisung für die spätere Windparkentwicklung zu sichern. Unter anderem aufgrund dieser teils unseriös wirkenden Angebote hat die Gemeindevertretung am 21.04.2009 die Ausweisung von Windeignungsflächen abgelehnt. Wir glauben jedoch, dass es durchaus Möglichkeiten gibt, ein Windparkkonzept für Wasbek zu entwickeln, welches von der Mehrheit der Wasbeker Bürgerinnen und Bürger akzeptiert wird.

Als „Arbeitsgemeinschaft Bürgerwindpark Wasbek“ haben die Grundstückseigentümer der beiden möglichen Eignungsflächen sich zusammengefunden. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger sowohl über die Vor- und Nachteile der Windenergie als auch über das von uns gewählte Bürgerwindparkmodell informieren. Ziel ist es letztendlich, herauszufinden, ob die Bereitschaft in der Gemeinde Wasbek besteht, gemeinsam mit Ihnen ein solches Projekt zu realisieren.

Die von uns einstimmig getroffenen Kernaussagen sind:

- Der Windpark wird gemeinsam von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und den Landeigentümern entwickelt und später betrieben.
- Sowohl die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasbek als auch die jeweiligen Anwohner der Windparkflächen haben die Möglichkeit, sich an der Planung und Entwicklung des Windparks aktiv zu beteiligen.
- Die Landeigentümer vereinbaren eine sehr moderate Nutzungsentschädigung, die zudem auf die Landeigentümer der gesamten Windparkfläche aufgeteilt wird.
- Die gesamte Wertschöpfung der Windparkentwicklung entfällt voll auf Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasbek und die Anwohner des Windparks.
- Die örtlichen Unternehmen werden bei der Vergabe der Bauleistungen für die Windpark-Infrastruktur bevorzugt berücksichtigt.
- Die direkten Anwohner des Windparks werden durch eine jährliche Zahlung entschädigt.
- Der Sitz der Windparkgesellschaft wird in der Gemeinde Wasbek liegen. So wird sichergestellt, dass die Gewerbesteuer zu 100% in der Gemeinde Wasbek anfällt.
- Allen Bürgerinnen und Bürgern soll durch Verzicht auf eine Mindesteinlagenhöhe die Beteiligung auch mit kleinen Beträgen ermöglicht werden.
- Die Gemeinde Wasbek hat auch als Kommune die Möglichkeit, sich an dem Windpark finanziell zu beteiligen.

Die Vorteile dieses Bürgerwindparkkonzeptes im Überblick

- Aktives Einbringen der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde in die Windparkplanungen
- Beteiligung an einer sauberen und erneuerbaren Energieform
- Zukunftssichere und rentable Geldanlage

Bei unserem Konzept handelt es sich um eine Beteiligung an den tatsächlich entstandenen Kosten und nicht um eine Beteiligung an einem Fondsmodell oder gar um eine Beteiligung über eine Schuldverschreibung. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, sich direkt an der Windparkentwicklung oder später an der Errichtung und dem Betrieb (oder an beidem) zu beteiligen.

